

Öffentliche Stellenausschreibung

An der Steinburg Schule, Einhardstraße 39 in 25524 Itzehoe ist zum 01.05.2021 oder auch zu einem späteren Zeitpunkt die Stelle

einer sonderpädagogischen Fachkraft (w/m/d)

auf Dauer in Vollzeit (27 Wochenstunden) zu besetzen.

Die Steinburg-Schule ist ein Förderzentrum Geistige Entwicklung. In diesem Schuljahr beschulen wir 164 Schüler und Schülerinnen im Alter von 6-18 Jahre in 17 Klassen. An der Stammschule beschulen wir die Jahrgänge 1-8, an der Außenstelle (Bezug des Neubaus im August 2019) werden die Jahrgänge 9-12 beschult. Der Standort der Außenstelle ist direkt neben dem RBZ. Integrativ werden in diesem Schuljahr 34 Schülerinnen und Schüler durch uns und durch Förderzentren Lernen des Kreises Steinburg begleitet. Die Schülerschaft an unserer Schule ist sehr heterogen. Einige Schülerinnen und Schüler haben einen intensiven Assistenzbedarf, andere haben zusätzlich einen Förderbedarf im Bereich Sehen, Hören Sprache, soziale und emotionale Entwicklung oder autistisches Verhalten.

Neben der regulären Unterrichtszeit, die von 7.45/8.00Uhr – 12.45Uhr/ 13.00 Uhr geht, bietet die Steinburg- Schule von montags bis mittwochs im Rahmen des Offenen Ganztags verschiedene Angebote, die die Schülerinnen und Schüler besuchen können.

Die Steinburg- Schule zeichnet sich durch ein engagiertes, teamorientiertes und aktives Kollegium aus. Alle richten ihre Arbeit nach den individuellen Bedürfnissen der Schülerschaft aus. Fort- und Weiterbildungen haben für das gesamte Kollegium einen hohen Stellenwert. Unterstützt wird das Kollegium durch eine Schulsozialarbeiterin. (20 Stunden). Gemeinsam hat das Kollegium ein umfangreiches Schutzkonzept für die Schule erarbeitet und umgesetzt. Ein wichtiger Schwerpunkt an der Steinburg- Schule ist auch die Demokratiebildung. Ein großes Arbeitsfeld ist darüber hinaus die Umsetzung des Werkstufenkonzeptes mit dem Arbeitsfeld Übergang zwischen Schule und Beruf., Kooperationsformen mit dem RBZ sind in Vorbereitung. Die Steinburg- Schule kooperiert mit zahlreichen Akteuren aus dem Umfeld. Sie ist seit 4 Jahren Modellschule für das digitale Lernen und verfügt über eine sehr gute technische Ausstattung (z.B. digitale Tafeln in vielen Klassen, Tablets, Laptops, digitales schwarzes Brett für das Kollegium und Schülerschaft). Die Schule verfügt über verschiedene Fachräume (z.B. Therapiebad, Werkräume, Bewegungsraum, Visuraum, einige Differenzierungsräume)

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Eigenverantwortliche Planung, Durchführung und Nachbereitung von individuellen Fördermaßnahmen im Rahmen des themenzentrierten Unterrichts einzelner Klassen
- Enge Kooperation mit Klassenlehrern der einzelnen Klassen, gemeinsame Planung und Durchführung von Projekten

Anforderungsprofil:

Voraussetzung für die ausgeschriebene Stelle ist:

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Heilpädagoge/Heilpädagogin, eine abgeschlossene Ausbildung zum Sozialpädagogen / zur Sozialpädagogin mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare abgeschlossene mindestens dreijährige pädagogische Ausbildung
- Mobilität (eigener PKW oder dergleichen), da es sein kann, dass an einem Tag zwei Standorte erreicht werden müssen (Stammschule; Außenstelle)

Für die Bewerbung sind vorteilhaft:

- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- hohe kommunikative Fähigkeit
- Erfahrungen in der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und Persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), richten Sie bitte bis zum

Freitag, den 05. März 2021

an die Steinburg- Schule, z.Hd. Frau Maren Lutz, Einhardstraße 39,25524 Itzehoe, gerne in elektronischer Form an maren.lutz@schule.landsh.de .

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Susanne Heitmann-Greulich (heitmann-greulich@steinburg.de oder Tel. 04821/69265), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte während der Schulzeit an die Schulleiterin, Frau Maren Lutz (04821/737910).

DATENSCHUTZ

Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Stellenausschreibungen entnehmen Sie nachfolgenden Ausführungen:

Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Stellenausschreibungen

I. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die folgenden **Informationen gemäß Artikel 13** DSGVO sollen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung und Ihre Rechte aus der DSGVO geben.

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist das:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
Personalreferat schulamtsgebundene Schulen und Deutsche Schulen in Nordschleswig,
Landesförderzentren

III 2324

Brunswiker Straße 16 – 22

24105 Kiel

Tel. 0431/988-**2309**

Fax: 0431/988-**6132309**

E-Mail: svenja.loehndorf@bimi.landsh.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Beauftragte für den Datenschutz des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist erreichbar unter der o.g. Anschrift oder per E-Mail:

Hans-Christian.Koeller@bimi.landsh.de

III. Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um das Stellenausschreibungsverfahren durch die zuständige Personalbearbeitung wie folgt durchzuführen:

- Erstellung Bewerbungsliste(n)
- Einladung zum Vorstellungs- und/oder Auswahlgespräch
- Durchführung der Vorstellungs- und Auswahlgespräche einschließlich gesonderter Auswahlverfahren (z.B. Assessment Center)
- Auswahlentscheidung
- Absage
- Zusage

Dazu verarbeiten wir in der Regel von Ihnen folgende Informationen, die in den jeweiligen Datenverarbeitungssystemen des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur gespeichert werden. Hierbei handelt es sich um die Daten, die sich im Rahmen des Bewerbungsverfahrens, insbesondere aus Ihren Bewerbungsunterlagen, dem Inhalt einer ggf. beigezogenen Personalakte, Vorstellungsgesprächen oder der Durchführung eines Assessment Centers ergeben:

- Persönliche Identifikationsangaben: Vorname, Name, ggf. Titel, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit etc.
- Kommunikationsdaten: Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse
- Angaben zu Ihrem persönlichen, schulischen und beruflichen Werdegang
- Angaben zur Erfüllung der Anforderungskriterien gemäß Stellenprofil/Stellenausschreibung
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen,

- ggf. folgende, besonders geschützte, Gesundheitsdaten i.S.d. Artikel 9 DSGVO (z.B. Angaben zum Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. einer Gleichstellung oder Gesundheitsdaten zur Feststellung der Arbeits-/Dienstfähigkeit).

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Entscheidung über die Eingehung des Dienst-/Arbeitsverhältnisses erforderlich sind. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung zur Folge haben. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Bewerbung folglich ggf. nicht vollumfänglich bearbeitet bzw. fehlende Informationen können nicht berücksichtigt werden.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet.

- IV. Soweit Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Gesundheitsdaten i.S.d. Artikel 9 DSGVO (z.B. Angaben zum Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. einer Gleichstellung) mitteilen, erfolgt deren Verarbeitung auf der Grundlage von Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b DSGVO i.V.m. § 164 SGB IX.
- V. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel weitergegeben an:
- Leitung des Personalreferates,
 - Leitung des Fachreferates,
 - Gleichstellungsbeauftragte,
 - Personalvertretung,
 - Schwerbehindertenvertretung,
 - ggf. Leitung einer nachgeordneten Behörde und/oder die Leitung eines Fachbereichs dieser Behörde, wenn das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Ausschreibungen für diese Behörde durchführt,
 - ggf. Leitung der Allgemeinen Abteilung und/oder der Fachabteilung,
 - ggf. Staatssekretärin, Staatssekretär und/oder Ministerin oder Minister und
 - ggf. Personen einer Stelle, die das Auswahlverfahren begleitet (z.B. Durchführung eines Assessment Center),
 - ggf. Personen aus dem Zentralen Personalmanagement beim Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein - Staatskanzlei -, sofern dieses zu beteiligen ist.

Diese Personen wirken bei der Auswahlentscheidung für die Stellenbesetzung mit.

Der technische Betrieb der Datenverarbeitungssysteme (z.B. MS Word, MS Excel oder MS Outlook) erfolgt durch Dataport als Auftragsverarbeiter.

VI. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert.

Für den Fall, dass Ihre Bewerbung zur Einstellung führt, werden die von Ihnen übermittelten Unterlagen von uns weiterverarbeitet und in die Personalakte überführt.

Sofern Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist, werden Ihre Bewerbungsunterlagen (z.B. Zeugnisse, Bescheinigungen) so lange gespeichert, wie dies nach Artikel 17 Absatz 3 DSGVO erforderlich ist. Die weitere Speicherung kann u.a. zur Verteidigung möglicher Rechtsansprüche erforderlich sein, dann werden die Daten bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens gespeichert.

Im Übrigen werden die im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur entstandenen Daten des Verfahrens zur Stellenausschreibung nach Ziffer 4.2.2 der Aktenordnung für die schleswig-holsteinische Landesverwaltung nach Ablauf von 5 Jahren gelöscht, sofern sie nicht vom Landesarchiv oder einem anderen zuständigen öffentlichen Archiv übernommen werden.

Für den Fall, dass Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, werden Ihre Bewerbungsunterlagen unverzüglich gelöscht.

VII. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).
- Sollten Sie betreffende personenbezogene Daten unrichtig sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung (Artikel 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Artikel 18 DSGVO).

Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden (Artikel 77 DSGVO).

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden möchten, können Sie diese wie folgt kontaktieren:

Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz
Postfach 71 16
24171 Kiel
mail@datenschutzzentrum.de

Telefon: 0431 988-1200
Fax: 0431 988-1223

VIII.

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <https://www.datenschutzzentrum.de> entnehmen.